



Zecken & Gesundheitsschutz

Liebe Eltern

Der regelmässige Aufenthalt im Wald ist ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts. Naturerfahrungen stärken das Immunsystem, fördern Bewegung und Selbstvertrauen.

Da wir uns im natürlichen Lebensraum von Zecken aufhalten, informieren wir Sie hier über wichtige Schutzmassnahmen.

● Zecken – was ist wichtig zu wissen?

Zecken leben im Unterholz, in hohem Gras, an Waldrändern und in feuchten Gebieten.

Sie können Krankheitserreger übertragen, insbesondere:

FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) – Virusinfektion

Borreliose (Lyme-Borreliose) – bakterielle Infektion

Nicht jede Zecke ist infiziert – dennoch ist Vorsorge wichtig.

● Kleidung – so schützen wir die Kinder

Wir achten auf:

lange Hosen

geschlossene Schuhe

Socken über den Hosen (wenn möglich)

helle Kleidung (Zecken besser sichtbar)

Wir empfehlen zusätzlich:

Zeckenschutzmittel (falls von den Eltern gewünscht)

tägliche Körperkontrolle zu Hause

● Zeckenkontrolle nach dem Waldaufenthalt durch die Eltern

Sichtkontrolle der Kleidung und Körperkontrolle

Zecken bevorzugen warme, feuchte Körperstellen wie:

Kniekehlen

Leistenbereich

Achseln

Hals / Haaransatz

hinter den Ohren

● Was tun bei einem Zeckenstich?

Wird eine Zecke entdeckt, entfernen Sie diese bitte möglichst rasch mit einer feinen Pinzette oder Zeckenkarte. Die Zecke hautnah fassen und gerade herausziehen, dann die Einstichstelle desinfizieren und das Datum notieren.

Eine Rötung in den ersten ein bis zwei Tagen ist normal.

Bitte ärztlich abklären bei:

sich ausbreitender ringförmiger Rötung, grippeähnlichen Symptomen, Fieber, Kopfschmerzen

● FSME-Impfung

In vielen Regionen der Schweiz gilt eine FSME-Impfempfehlung.

Bitte besprechen Sie mit Ihrer Kinderärztin / Ihrem Kinderarzt, ob eine Impfung für Ihr Kind sinnvoll ist.

● Verantwortung & Zusammenarbeit

Die Eltern achten auf geeignete Kleidung und wir sensibilisieren die Kinder.

Die tägliche gründliche Körperkontrolle liegt in der Verantwortung der Eltern.

Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an uns.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass der Wald ein sicherer und wertvoller Erlebnisraum bleibt.

Herzliche Grüsse

Iris Greiner